

ZT

Zahntechnische Neuheiten zur IDS Internationalen Dental-Schau

ZAHNTECHNIK

GUIDE 2019





EDITORIAL

Verehrte Leserinnen und Leser,

seit im Jahr 2005 der erste ZT Guide zur Internationalen Dental-Schau (IDS) erschienen ist, ist der praktische Pocket Guide nicht mehr aus der März-Ausgabe der ZT Zahntechnik Zeitung in den Jahren der IDS wegzudenken.

Zum nunmehr achten Mal informiert der ZT Guide über zahntechnische Messeneuheiten. Erneut werden Highlights einer erlesenen Auswahl an Firmen präsentiert, die Sie sich bei einem Messebesuch nicht entgehen lassen sollten.

Darüber hinaus bietet der ZT Guide Ihnen die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Unternehmen natürlich auch nach der IDS in Köln.

Wir hoffen, Ihnen einige Anregungen für die Planung Ihres Messebesuches gegeben zu haben, und wünschen Ihnen einen angenehmen Messebesuch, interessante Gespräche und vor allem weiterhin viel Erfolg bei Ihrer täglichen Arbeit.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Reichardt', written in a cursive style.

Stefan Reichardt
Business Unit Manager

Inhalt & Impressum

AVOSAX	5
Baumann Dental	6
Dental Concept Systems	7
dent-e-con	8
dentona	10
DGSHAPE	12
millhouse	13
SHERA	14
Si-tec	16
theratecc	17
Vision Engineering	18

Der ZT Guide zur IDS 2019 ist ein Supplement der



Anzeigensonderveröffentlichung. Verlagshinweis: Für Unternehmens-, Produkt- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. **Verlag:** OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, kontakt@oemus-media.de **Projektleitung:** Stefan Reichardt, Tel.: 0341 48474-222, reichardt@oemus-media.de **Redaktionsleitung:** Georg Isbaner, Tel.: 0341 48474-123, g.isbaner@oemus-media.de **Redaktion:** Carolin Gersin, Tel.: 0341 48474-129, c.gersin@oemus-media.de, Julia Näther, j.naether@oemus-media.de, **Gestaltung:** Csaba Lohde, Tel.: 0341 48474-114, c.lohde@oemus-media.de

Produktschwerpunkte

- Registrierung der dreidimensionalen Bewegungsbahnen der Kiefergelenke in alle räumlichen Ebenen
- Übertragung der Bewegungsräume in den AVOSAX-Kausimulator
- Schnelle reproduzierbare Zentrik
- Ein effizienter Weg, physiologisch funktionell perfekten Zahnersatz herzustellen

Neuigkeiten zur IDS

AVOSAX – der objektive Bewegungssimulator

Die korrekte Analyse des Gelenkraums und die Einschätzung der dynamischen Unterkieferbewegungen gelten als primäre Voraussetzung für die Gestaltung von Zahnersatz. Dabei müssen die dreidimensionalen Bewegungsbahnen des Kiefergelenks an das Labor übermittelt werden. Beschäftigt man sich näher mit der Funktionsweise des Kiefergelenks, wird klar, dass konventionelle Artikulatoren zur Imitation der komplexen Bewegungen ungeeignet sind. Die starre Achse und Führung lassen eine realistische Darstellung der Gelenkmobilität nicht zu.



Im Konzept des AVOSAX-Systems integrieren sich die optimale zentrische Unterkieferposition und die Axiografie in einem einfachen, schnellen und reproduzierenden Messverfahren. Diese analoge Aufzeichnung stellt eine 1:1-Kopie der Bewegungsräume des menschlichen Kiefergelenks dar. Die Daten werden quasi „live“ in den AVOSAX übertragen.

Die ermittelten Bewegungsmuster werden in den Kausimulator übernommen, welcher somit für jeden Patienten individuell gestaltete Gelenkboxen enthält. In Hinblick auf Protrusion und Laterotrusion sind diese schädelbezogenen Daten so individuell wie die Bewegungen des Patienten. Sie erhalten Angaben über die anatomisch korrekte Okklusionsebene, auf der die Muskeln Höchstleistungen vollbringen können.

Mit AVOSAX steht dem Behandler ein effizientes Diagnose- und Analysetool zur Verfügung. Das okklusale Relief der Versorgung entspricht somit 1:1 dem individuellen Bewegungsmuster des Patienten. Exakt auf die unzähligen variierenden Gelenkpositionen abgestimmt, kann jede Art von Zahnersatz hergestellt werden.

Aktivitäten am Stand

- Präsentation: Erfassung aller Bewegungsräume der Kiefergelenke
- Live-Demo und Tipps für Anwender

Produktschwerpunkte

- Artikulatoren
- Modellherstellung
- Magnetplattensystem
- Gleichschaltungssysteme
- Bissregistrierung
- Digitale Messtechnik
- Verblindtechnik

Neuigkeiten zur IDS

Artikulatoren der neuen Generation

Zahlreiche Neuheiten präsentiert die Baumann Dental GmbH aus dem badischen Kelttern auf der IDS in Köln. Als Top-Neuheit präsentiert das Team die Arto® XP Artikulatorserie, die bereits kurz nach der Markteinführung Ende letzten Jahres für starkes Interesse sorgte.



Die neuen Artikulatoren begeistern durch ihr modernes und ergonomisches Design, viele technische Innovationen und eine stabile Zentrik.

Hochwertige Laborprodukte

In Zusammenarbeit mit dem renommierten Kiefergelenk-Spezialisten ZA Gerd Christiansen aus Ingolstadt wurde ein spezieller Messteller für Artikulatoren entwickelt, der erstmals statische Okklusion wirklich messbar macht.



Das Zentrik-Platten-System, kurz ZPS, ist ein klassisches Stützstiftregistriert, das über Jahrzehnte hinweg eine sehr hohe Verbreitung in der Zahntechnik und -medizin genoss. Nachdem dieses bewährte Produkt plötzlich nicht mehr erhältlich war, hat sich

Baumann Dental dieser Angelegenheit nun angenommen und das Produkt neu aufgelegt.

An zwei Arbeitsplätzen demonstriert das Unternehmen mit Magicap® ein hocheffizientes System zur Herstellung von Verblindungen jeder Art, nach dem Motto: 3 Verblindungen pro Stunde!

Aktivitäten am Stand

- Live-Demonstration von Magicap®
- Vorstellung der Produktneuheiten

Baumann Dental GmbH · Frankenstraße 25 · 75210 Kelttern
Tel.: 07236 93369-0 · Fax: 07236 93369-99 · info@baumann-dental.de · www.baumann-dental.de

Stand zur IDS

Halle 10.1
Stand A060-B061

Produktschwerpunkte

- Frässysteme
- Scansysteme
- CAD/CAM-Fräswerkzeuge/DC-Millingtools
- Verbrauchsmaterialien

Neuigkeiten zur IDS

Hersteller mit System –

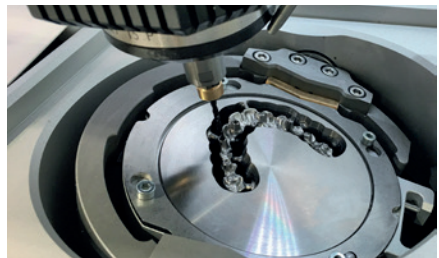
Dental Concept Systems GmbH

Die Dental Concept Systems bietet vollständige Lösungen für die sichere dentale Automation und ermöglicht modernen Zahn Technikern eine übersichtliche und sichere Bedienbarkeit aller Systemkomponenten. In der Wahlsburger Produktion setzt man auf Systeme aus eigener Entwicklung und Produktion. Die Dental Concept Systems ermöglicht Anwendern den direkten Kontakt zum Hersteller und hat stets den vollen Überblick über alle Systemkomponenten. Das hohe technische Niveau direkt vom deutschen Hersteller ermöglicht einen geregelten Support für die gesamte Prozesskette. Die jahrelange Erfahrung in Verbindung mit aktuellsten Innovationen im Bereich der dentalen CAD/CAM-Welt eröffnet neue Anwendungsbereiche für Zahn Techniker und erhält die Wettbewerbsfähigkeit von Dentallabo-

ren aus aller Welt. Neben Entwicklungen im Bereich der CAM- und Steuerungssoftware, der Fräs- und Scansysteme, bietet das Unternehmen ein breites Programm von Material- und Werkzeugkomponenten. Auf der IDS präsentiert das Wahlsburger Unternehmen neben der neuen Steuerungssoftware DC conceptCONTROL V3, der neuen Linie für Fräswerkzeuge, auch das neue DC3 Konzept sowie die Möglichkeiten für Hybrid-Bearbeitungen und schnelle Bearbeitungszeiten in Sachen Prothetik. Präsentiert werden die Systeme an den Messexperten der Zubler Gerätebau und der bredent Group. Die Zubler Gerätebau mit ihrer Absaugtechnik und der auf dentale Verbrauchsmaterialien und Fräswerkzeuge fokussierte Hersteller bredent sind Innovationspartner und ermöglichen der Dental Concept Systems eine breite Systemvielfalt.

Aktivitäten am Stand

- Weltpremiere DC3 Konzept
- Präsentation aller Frässysteme
- Aktive Referenten und Anwender
- Live-Fräsungen am Messestand
- Vorstellungen der Systemkomponenten
- Aktuelle Entwicklungen – Ein Blick in die Zukunft
- Neue Synergien mit bredent



Dental Concept Systems GmbH · Gieselwerder Straße 2 · 37194 Wahlsburg
 Tel.: 0731 14661122 · aktion@dental-concept-systems.com · www.dental-concept-systems.com

Stand zur IDS

Halle 11.1
 Stand B010–C019

Produktschwerpunkte

- Dubliersilikone
- Knetsilikone
- Kartuschensilikone
- 3D-Druck

Neuigkeiten zur IDS

REPLISIL 22 SF

Dubliersilikon in Flieder, schnellhärtend, präzise, beste Mechanik inklusive Messeangebot!



3D-Vollfarbdrucker

Von Ein- bis hin zu Multimaterialdruckern, die sechs Materialien gleichzeitig verarbeiten und dabei bis zu 300.000 Farben und verschiedene Shore-Härten erzielen, haben wir mit 3D-Druckern von Stratasys für fast jede Idee eine Lösung. Die Möglichkeiten von 16 µm Schichtstärken, beweglichen Endprodukten, beschleunigten Druckzeiten von unter einer Stunde sind dabei genauso ein Highlight, wie die vollautomatische Endreinigung ohne Nachhärteprozess.

Aktivitäten am Stand

- Neueste, lebensechte Vollfarbdrucker
- Modelle in realitätsnaher Haptik und Optik – 3D-Druck the next generation



BESTELLSERVICE

Jahrbuch DDT 2019

Interdisziplinär und nah am Markt

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de



Lesen Sie im aktuellen
Jahrbuch folgende Themen:

Grundlagenartikel

Fallbeispiele

Marktübersichten

Herstellerinformationen

NEU

Fax an **+49 341 48474-290**

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:

(Bitte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.)

_____	Digitale Dentale Technologien 2019	49,- Euro*
_____	Endodontie 2019	49,- Euro*
_____	Implantologie 2018	69,- Euro*
_____	Prophylaxe 2018	49,- Euro*
_____	Laserzahnmedizin 2017	49,- Euro*

*Preis pro Exemplar, zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Name/Vorname

Telefon/ E-Mail

Unterschrift

Stempel

ZT Guide

Produktschwerpunkte

- 3D-Drucker und Druckmaterialien
- Frässwerkstoffe
- Silikone und Gipse

Neuigkeiten zur IDS

Gezeigt werden auf der IDS moderne und bewährte Geräte- und Materialkonzepte, welche bereits nachhaltig zum Erfolg vieler Dentallabore beitragen. Dabei ist die Anzahl an Neuheiten aus der digitalen und der klassischen Produktwelt so groß wie nie zuvor. Nicht zu übersehen am dentona-Stand wird das breite Angebot an additiven Harzen für den 3D-Druck sein. Dort, wo der Anwender immer neue Materialien für die zunehmenden Einsatzgebiete dieser Technologie erwartet, produziert und liefert dentona biokompatible Premiumharze für alle Geräteklassen und gängigen Druckermarken.

Neue Druckmaßstäbe

Konsequent bietet dentona offene Drucker des Gerätepartners ASIGA an, die bereits den Stand der Technik bei der DLP-Technologie markiert haben. Zur IDS präsentiert dentona das neue Spitzenprodukt dieser Reihe. Damit werden neue Maßstäbe hinsichtlich Ergebnisqualität und Produktivität gesetzt. Abrunden wird ein neues Einsteigergerät das Portfolio. Komplettiert werden die Geräterneuheiten am Messtand durch hoch professionelle Coritec-Frässsysteme, einen superpräzisen

Modell- und Abdruckscanner des Partners smart optics und einen speed-Sinterofen, der sich hervorragend mit dentonas neuem Zirkonoxidsortiment bewährt hat. Neben den additiven Harzen sind die optimill-Frässwerkstoffe weitere Material-Highlights am Messestand. Einzigartige Zirkonoxidprodukte und der memosplint Blank zur Herstellung thermoelastischer Schienen mit Memory-Effekt werden das Publikum begeistern. Mit dieser Kompetenz kann dentona auch weitere nützliche Neuheiten auf dem Gebiet der lichthärtenden, manuell zu verarbeitenden Kunststoffe für die effiziente Bearbeitung von Schienen und Prothesenbasen bieten. Mit der Kernkompetenz Gips setzt dentona wieder ein besonderes klassisches Highlight auf der IDS, was seinen Vergleich lange suchen wird.

Aktivitäten am Stand

- Live-Demonstration und Vorträge



dentona AG · Otto-Hahn-Straße 27 · 44227 Dortmund
Tel.: 0231 5556-0 · Fax: 0231 5556-30 · mailbox@dentona.de · www.dentona.net

Stand zur IDS

Halle 11.1
Stand H010-J011

DER MESSEGUIDE ZUR IDS 2019

So wird die Ausstellersuche zum Kinderspiel

www.messeguide.today

TODAY MESSEGUIDE
ONLINE



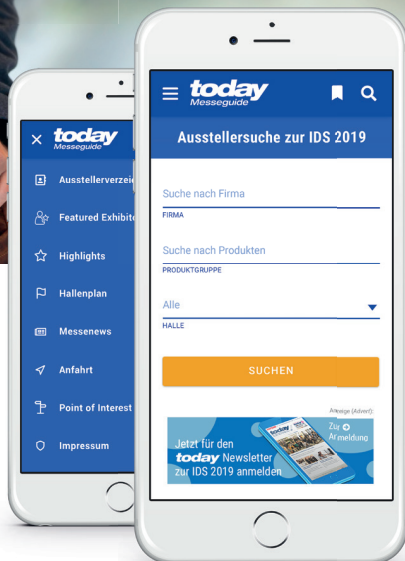
© Mariday / Shutterstock.com



today
Messeguide

Der Messeplaner für die Dentalbranche

- Ausstellerverzeichnis
- Unternehmen
- Messenews
- Hallenplan
- Produkte
- Merkliste
- Schnellsuche



Produktschwerpunkte

- Fräs- und Schleifmaschinen
- 3D-Drucker

Neuigkeiten zur IDS

DGSHAPE, eine vollständige Tochter von Roland DG, ist führender Anbieter digitaler Fertigungswerkzeuge, wie zum Beispiel von 3D-Fräsmaschinen, 3D-Druckern und Gravurgeräten.

DWX-42W: 4-Achs-Nassschleifeinheit

Die DWX-42W, Nachfolger der DWX-4W, kann hochästhetischen Zahnersatz aus modernster Glas-keramik und aus Komposit fertigen. Die Nassbearbeitungsplattform der DWX wurde an zahlreichen Stellen verbessert; hierzu zählen unter anderem neue Schleifkörper, eine größere Kapazität des automatischen Werkzeugwechslers (Automatic Tool Changer; ATC), Ethernet-Konnektivität und eine neue, von DGSHAPE konstruierte Spindel (zum Patent angemeldet). Andere wichtige Erweiterungen sind reduzierte Anforderungen an Luftdruck und -menge, wodurch das Gerät eher mit vorhandenen Druckluftanlagen kompatibel ist, eine bis zu



50 Prozent schnellere Schleifbearbeitung sowie schließlich eine verstärkte Rahmenkonstruktion, die noch mehr Stabilität und damit Präzision gestattet. Ein wichtiges Element aller DWX-Dentalgeräte ist deren hohe Nutzerfreundlichkeit. Die Bedienung ist so einfach, dass eigentlich nur ein Schalter betätigt werden muss.



DWX-52DCi: 5-Achs-Dentalfräsmaschine

Die DWX-52DCi hat einen automatischen Rohlingswechsler (ADC), der bis zu sechs Rohlinge aus unterschiedlichen Materialien einlegen kann. Die Rohlinge werden während des Fräsens automatisch ausgetauscht und somit die Produktivität des Labors maximiert. Darüber hinaus verfügt die DWX-52DCi über die neue DWINDEX-Managementsoftware zur Protokollierung der wichtigsten Produktivitätskomponenten, wie der Betriebszeit, der verwendeten Werkstoffe und der erbrachten Leistungen.

Aktivitäten am Stand

Am Stand gibt es jeden Tag Live-Demonstrationen von Roland-Anwendern, sowohl von Zahnärzten, welche die Maschinen in Verbindung mit Intraoralscannern nutzen, als auch von Zahntechnikern, welche Roland-Maschinen in Verbindung mit unterschiedlichen Scannern und CAD-Systemen von exocad, 3Shape oder Dental Wings betreiben. Die Standparty wird am 14.03.2019 von 17 bis 19 Uhr stattfinden.

Produktschwerpunkte

- Subtraktive, additive und hybride Fertigung von Zahnersatz
- „AllinONE“ – einzeitige Fertigung von Primär- und Sekundärteilen
- Direktverschraubte Arbeiten mit abgewinkelten Schraubenkanälen bis 28°
- Technischer Support und „millCADEMY“ (Schulungssystem) für Zahntechniker

Neuigkeiten zur IDS

AllinONE

Das Konzept AllinONE beschreibt die Fertigung von Primär- und Sekundärteilen zur selben Zeit. Sie scannen Ihr Sägemodell und konstruieren darauf zeitgleich die Primär- und Sekundärteile. Beide Datensätze schicken Sie ganz einfach zusammen zu uns und wir fertigen daraus perfekt passende Primär- und Sekundärteile.

Die Primärteile sind hochglanzpoliert und passen in die Sekundärkonstruktion. Die für Sie optimale Friktion können Sie sich bei Bedarf mit einer Polierbürste einstellen.

AllinONE Try-IN

Sie möchten gerne eine Überabformung mit den Primärteilen machen? Hierfür haben wir den Prozess AllinONE Try-IN entwickelt. Hinzu kommt nur, dass Sie von uns SLM-Primärteile für die Anprobe erhalten und die fertigen Stümpfe für das Meistermodell.

Mehr Infos zu AllinONE finden Sie auch in unserem AllinONE GUIDE.

Aktivitäten am Stand

- Beratung zu „AllinONE“ sowie zu allen Dienstleistungen und Produkten des millhouse
- Ausstellung verschiedener Scansysteme von Imetric, 3Shape, GC und Smart Optics
- Vorstellung des neuen Schulungssystems „millCADEMY“



millhouse GmbH · Johannes-Gutenberg-Straße 7 · 65719 Hofheim
Tel.: 06122 6004 · info@millhouse.de · www.millhouse.de

Stand zur IDS

Halle 3.1
Stand J010

Produktschwerpunkte

- 3D-Drucktechnologie
- Digitaler Workflow
- Dentalgipse
- Einbettmassen



verlässige Arbeitsgrundlage einfach und schnell digital zu erstellen für die finale Versorgung des Patienten. Shera hat jüngst das Portfolio an 3D-Druckkunststoffen erweitert. Neu hinzugekommen ist das Modellmaterial Sheraprint-model UV in der Farbe smoky white. Das Material dient zur Herstellung von hochpräzisen Arbeitsmodellen. Mit dem neuen Sheraprint-cast&press für den DLP-basierten 3D-Druck lassen sich alle Gussobjekte, aber gleichzeitig auch Veneers, Inlays und Onlays aus Presskeramik realisieren. Damit ist die Bandbreite der Fertigungsmöglichkeiten mit Sheraprint-cast&press deutlich höher als bei marktüblichen Cast-Materialien für den 3D-Druck.

Den digitalen Workflow bereichert Shera nicht nur mit neuen Druckkunststoffen, sondern auch mit Komponenten für Implantatmodelle aus der Shera4implants-Reihe oder der neuen digital vorliegenden Stumpfform Sheracone und Updates zum Sheraprint-System.

Neuigkeiten zur IDS

Die Shera Werkstoff-Technologie macht bei der IDS 2019 lautstark auf sich aufmerksam. Dort dreht sie richtig auf mit Sheraget to plaster, einem neuen Typ 3 Modellgips, der – verglichen mit anderen – extrem leicht anzurühren ist, cool bleibt bei Abweichungen in der Verarbeitung und mit seidiger Oberfläche protzt. Lang ersehnt war der neue Präsentationsgips Typ 4 in Tiefschwarz, den Shera zur IDS auf den Markt bringt. Er bietet die Bühne für die prothetische Arbeit und soll unterstreichen, dass Zahntechniker-Handwerk kunstvoll und hochwertige Leistung ist.

Ein Novum zur IDS ist die Stand-alone-Software Sheraeasy-base. Sie revolutioniert die Abformung sowie Bissregistrierung. Das Ziel dahinter: Eine zu-

Aktivitäten am Stand

Was alles mit den neuen Produkten und Verfahren möglich ist, zeigen die namhaften Referenten, die sich zur IDS bei Shera die Klinke in die Hand drücken. Mit dabei sind ZTM Bernhard Egger, Milos Miladinov, ZTM Olaf van Iperen, Klaus Mütterthies und Dr. Jürgen Wahlmann. Das Vortragsprogramm ist zu finden unter www.shera.de



SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG · Espohlstraße 53 · 49448 Lemförde
Tel.: 05443 9933-0 · Fax: 05443 9933-100 · info@shera.de · www.shera.de

Stand zur IDS

Halle 10.2
Stand O060–P061

MONATLICHES UPDATE

Fachwissen auf den Punkt gebracht

www.zwp-online.info

JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!



© Goran Bogicevic / Shutterstock.com

ZWP ONLINE

Das führende Newsportal der Dentalbranche

- Fachartikel
- News
- Veranstaltungen
- Produkte
- Unternehmen
- E-Paper
- CME-Fortbildungen
- Videos und Bilder



Produktschwerpunkte

- Dentale Präzisionsbefestigungen und Zubehör
- Teleskopkronensysteme
- Reparaturolemente für Teleskopkronen
- Geschiebe
- Riegelsysteme

Neuigkeiten zur IDS

Unter dem Leitgedanken „Si-tec goes digital“ werden die neuen digitalen Workflows mit Produkten der Si-tec GmbH konsequent unterstützt und bedient. Digitale Techniken ergänzen das bislang sehr aufwendige analoge Verfahren zur Herstellung von Teleskopkronen, Stegen und Hybridkronen. Digitalisierung ist für Si-tec kein Neuland, sondern eine Notwendigkeit. Ziel ist es, bewährte Produkte ins digitale Zeitalter zu überführen, um den neuen Anforderungen in Praxis und Labor zu entsprechen und effiziente Abläufe zu unterstützen. TK-Soft, TK-Soft mini, TK-Soft Ceram, den Safe-tec Riegel und die Herdecker Hybridkrone bietet das Unternehmen mit Sitz in Herdecke bereits seit 2015 per STL-Datei zur digitalen Fertigung an. Die Datensätze sind in den Produktbibliotheken der renommierten CAD/CAM-Programmanbieter wie etwa exocad®, 3Shape® oder Dental Wings® sowie auf der Homepage hinterlegt.

TK-Snap Digital

Zur IDS 2019 präsentiert Si-tec das neueste Mitglied der digitalen Produktfamilie: Das zuverlässige und millionenfach verkaufte TK-Snap-System, das ab 2019 auch digital verarbeitet werden kann. Es überzeugt seit den frühen 90er-Jahren

Anwender und Patienten weltweit mit seinem permanenten Halt und dem „Klick-Effekt“ beim Eingliedern, der Patienten ein optimales Sicherheitsempfinden bietet. Weitere Vorteile sind die Reduktion von Teleskopkronenverschleiß und die einfache Verarbeitung durch vorgefertigte Sekundärteile.

„Edelweißlinie“

Die „Edelweißlinie“ steht für metallfreien und biokompatiblen Zahnersatz. Das Portfolio umfasst das TK-Soft Ceram, welches genau wie das herkömmliche TK-Soft auch digital verarbeitet werden kann, den Zirkonkleber Cera Cem sowie den zugehörigen Cera Primer und die Si-tec Ceram Zirkonoxidblanks in verschiedenen Stärken.

Aktivitäten am Stand

- Präsentation der Produktneuheiten sowie der gesamten Produktlinien



Stand zur IDS

Halle 4.2
Stand L101

Si-tec GmbH Dental-Spezialartikel · Leharweg 2 · 58313 Herdecke
Tel.: 02330 80694-0 · Fax: 02330 80694-20 · info@si-tec.de · www.si-tec.de

Produktschwerpunkte

- Digitale Bissnahme
- 3D-Stützstiftregistrierung
- Gesichtsbogenregistrierung
- Bestimmung der Bisshöhe
- Weiterbildungen für Zahnärzte und Zahntechniker

Neuigkeiten zur IDS

theratecc – Home of Centric®

Eine Bissgabel, mit der Referenzebenen des Oberkiefers, ästhetische Parameter des Gesichts, die Bisslage des Unterkiefers und die Bisshöhe des Patienten in einem Schritt erfasst werden können – das geht nur mit therafaceline®. Wie einfach das Handling ist, kann man live bei theratecc – Home of Centric® erleben. Das neue therafaceline® wird erstmalig zur IDS der Fachwelt vorgestellt. Besucher sollten deshalb auf jeden Fall vorbeischaun.

Alles wird digital, wirklich alles? Spätestens bei der Bissnahme arbeiten über 90 Prozent aller Zahnärzte und Zahntechniker immer noch analog. Bissbedingte Nacharbeiten wie zweite Einproben, aufwendige Einschleifmaßnahmen oder Chipping können die Folgen sein.

Für alle, die das gern ändern möchten, lohnt ein Besuch bei theratecc.

Interessierte Messebesucher können Centric Guide®, Centric Guide easy® und therafaceline® live erleben und testen. Drei Systeme, mit denen man bissbedingte Nacharbeiten gezielt vermeiden kann. Dank ausgereifter Konzepte profitieren Anwender von einem kompletten Indikationsspektrum. Ganz gleich, ob auf natürlichen Zähnen oder Implantaten, die vorgestellten Systeme ermöglichen reproduzierbare Bissnahmen mit einem einfachen und zeitsparenden Handling. Das digitale System Centric Guide® ist zudem das einzige Stützstiftsystem, mit dem vertikale Unterkieferbewegungen aufgezeichnet und sofort analog mittels Biss-silikon oder digital mittels Mundscanner in ein zentrisches Bissregistrar überführt werden können. Wir sehen uns also bei theratecc – Home of Centric®.



Aktivitäten am Stand

- Live-Demonstrationen der Systeme Centric Guide®, Centric Guide easy® und therafaceline®



theratecc GmbH & Co. KG · Neefestraße 40 · 09119 Chemnitz
Tel.: 03712 67912-20 · Fax: 03712 67912-29 · info@theratecc.de · www.theratecc.de

Stand zur IDS

Halle 11.1
Stand H050

Produktschwerpunkte

- Dentalmikroskope
- Stereomikroskope
- Okularlose, ergonomische Mikroskope
- Digitalmikroskope
- Lupenleuchten

Neuigkeiten zur IDS

Vision Engineering, traditioneller Mikroskop-Hersteller, zeigt auf der IDS 2019 mit dem Stereomikroskop Mantis das tausendfach in Dentallaboren eingesetzte Vergrößerungssystem mit den entscheidenden Vorteilen für die komfortable Inspektion, Manipulation und Nacharbeit aller zahntechnischen Arbeiten im Labor.

Das Stereomikroskop Mantis ist nach wie vor eines der meistgenutzten Systeme in den weltweiten Dentallaboren. Auch nach über 25 Jahren ist das Mantis in seiner bereits dritten Generation aus vielen Dentallaboren nicht wegzudenken. Und das liegt hauptsächlich an seinem unübertroffenen dreidimensionalen Stereobild und der weltweit einzigartigen okularlosen Technologie und Betrachtungsweise. Entschei-



dende Punkte, die das Arbeiten eines Zahntechnikers extrem erleichtern und deshalb dieses Gerät zur ersten Wahl machen. Die ergonomische Sitzhaltung des Zahntechnikers vor dem Mikroskop ist einer der Garantien, um einen optimalen Tagesablauf im Labor zu gewährleisten.

Trotz der auch im modernen Dentallabor immer digitaler werdenden Prozesse, wie z.B. der Einsatz von 3D-Druckern und Rapid Manufacturing, sind die qualitätsrelevanten manuellen Überprüfungen des Zahntechnikers am eingesetzten Material unerlässlich. Die Inspektion und Präparation der Kronenränder, die Inlay-Modellierung, das Überprüfen der Korrekturabdrücke, die Farbanpassung und Polierqualität von entsprechenden Materialien wie Porzellan, Kunststoff oder Gold, von Brücken, Inlays, Kronen oder Implantaten sind hier nur einige Beispiele, die zu nennen sind.

Aktivitäten am Stand

Sehen Sie live durch das Dentalmikroskop Mantis mit dem einzigartigen 3D-Stereobild und testen Sie das System am Stand mit den unübertroffenen ergonomischen Vorteilen.



Vision Engineering Ltd. · Anton-Pendele-Straße 3 · 82275 Emmering
Tel.: 08141 40167-0 · Fax: 08141 40167-55 · info@visioneng.de · www.visioneng.de

Stand zur IDS

Halle 10.1
Stand G049

FRÄSEN IN EDELMETALL EINE GENERATION WEITER

Edelmetallfräsen von C.HAFNER ist nicht nur die wirtschaftlichste Art der Edelmetallverarbeitung, sondern auch die Einfachste: Mit unseren variablen Abrechnungsmodellen bieten wir für jedes Labor das passende Konzept:

✓ **SMART SERVICE**

Fräsleistung im Legierungspreis inkludiert

✓ **FLEXI SERVICE**

Individuelle Preisgestaltung für Legierung und Fräsen



C.HAFNER GmbH + Co. KG
Gold- und Silberscheideanstalt
71299 Wimsheim · Deutschland

Telefon +49 7044 90 333-0
dental@c-hafner.de
www.c-hafner.de

ZT ZAHNTECHNIK
GUIDE 2019

C.HAFNER
Edelmetall · Technologie

